



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 03/2019



- Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen
- Dichtheitsprüfungen
- Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen

Roger Strebler
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wpttechnik.ch



Wärmepumpen-Technik GmbH

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

SUPERLOTTO

Im Gasthaus Kreuz Schongau

Samstag, 16. März 2019 20.00 - 24.00 Uhr
Sonntag, 17. März 2019 14.00 - 18.00 Uhr



Bekannt für super Preise!

- Lebensmittel - Wägeli & Karetten
- 10er Fleischgänge und Carrées
- Riesen-Toblerone, ganze Goldgänge
- Quadrocopter und Kinder-Traktoren
- Reisen und weitere schöne Preise
- Jeder Gang SUPERLOTTO
- Mit Dauerkarten
- 1. Gang Gratis, Zusatzverlosungen

Auf Ihren Besuch freut sich:



Schongau
Top of Lindenberg

Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Jennifer Loosli (jlo), Fabienne Hunziker (fhu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg), Andreas Walker (aw), Melanie Wydler (mw)

Werberberatung: Jennifer Loosli (Wynental), Nicole Schmid (Seetal)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Drucklegung: Erster Mittwoch des Monats, 8.00 Uhr

Tagesaktuelle Onlinedienste: dorfheftli.ch und facebook.com/dorfheftli

WEMF-beglaubigte Gratisauflage 2018:
Auflage Dorfheftli Schongau: 426, Gesamtauflage: 15 837

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, artwork.ch

Druck: Urs Zuber AG, 5734 Reinach, urszuber.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.



myclimate-Zertifizierung:
01-15-709070, Klimaneutrale Produktion

Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe

Gemeindenachrichten

Aktuelle, öffentliche Auflagen Baugesuche

- Herr Roland Gut, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, Um- und Anbau Jungviehstall, Parzelle 943, Müswangerstrasse.

Erteilte Baubewilligungen

- Herr Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, 6288 Schongau, Planänderungsverfahren, Ersatz Jauchegrube sowie Ersatzbau Remise/Strohlagerraum, Parzelle 215.

Neues Betreuungsangebot für Schüler in den Ferien – Ab Sommer 2019 im Luzerner Seetal

Der Verein Chenderhand lanciert im Luzerner Seetal ein neues Ferien-Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler. An gesamthaft fünf ausge-

immo consult lindenmann

Simona Lindenmann
5616 Meisterschwanden
www.ic-immococonsult.ch
056 664 70 10



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

bewerten vermarkten verkaufen

Verkauf von Immobilien und Bauland
Schätzungen und Bewertungen
Erst- und Wiedervermietungen
Verwaltung von Privatwohnungen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

suchten Wochen in den Fasnachts-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien werden die Kinder von pädagogisch ausgebildetem Personal in der additiven Tagesschule der Schule Hochdorf betreut. Gestartet wird in den Sommerferien 2019.

Berufstätige Eltern kennen dieses Problem: Sie haben nicht gleich viel Ferien wie ihre schulpflichtigen Kinder und benötigen somit in dieser Zeit andere Betreuungslösungen. Der Verein Chenderhand lanciert deshalb in den Gemeinden Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Rain, Römerswil und Schongau ein neues Ferien-Betreuungsangebot für Schüler vom Kindergarten bis zur sechsten Primarschule. An gesamthaft fünf ausgesuchten Wochen in den Fasnachts-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien werden die Kinder von pädagogisch ausgebildetem Personal in der additiven Tagesschule der Schule Hochdorf professionell betreut.

Der Start erfolgt in den Sommerferien 2019. Die Familien können wählen, ob sie ihre Kinder den ganzen Tag oder den halben Tag von Chenderhand betreuen lassen. Das gesunde und reichhaltige Mittagessen, wofür gemeinsam ins Zentrum Sonnmatt spaziert wird, ist dabei immer im Angebot integriert. Selbstverständlich gibt es zwischen den verschiedenen Aktivitäten auch ein feines Znüni und Zvieri. Die Kinder verbringen ihre Zeit mit Basteln, Spielen, Singen, Waldaktivitäten und weiteren abwechslungsreichen Tätigkeiten. Neben den Räumen der additiven Tagesschule darf die Gruppe auch den Werkraum und die Turnhalle benutzen.

Die Betreuungspreise für die Ganztagesbetreuung liegen bei 100 Franken und für die Halbtagesbetreuung bei 75 Franken. Da die Gemeinde Hochdorf das Betreuungsangebot mit einer rabattierten Raummiete unterstützt, werden die Betreuungskosten für die Hochdorfer Schüler leicht reduziert, nämlich auf 95 Franken für den ganzen Tag beziehungsweise auf 70 Franken für den Halbtage. Da die Anzahl der betreuten Kinder limitiert ist, ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig. Bereits heute können die Familien auf www.chenderhand.ch die Plätze für folgende Wochen reservieren:

5. – 16. August 2019 / 7. – 11. Oktober 2019 / 24. – 28. Februar 2020 / 20. – 24. April 2020

Noch immer sucht der Verein einen Hauptsponsor, um die preisliche Belastung für die Eltern senken zu können.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind zu finden auf www.chenderhand.ch.

Entsorgung Hundekot

Gerne erinnern wir alle Hundehalterinnen und Hundehalter daran, die Versäuerungen Ihrer Vierbeiner aufzunehmen und in einem Robidog-Entsorgungskasten zu entsorgen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aus dem Tätigkeitsbericht 2018 von Hptm Christian Muff

2018 war ein speziell intensives Feuerwehrjahr. Wir können stolz auf die geleistete Arbeit in diesem Jahr zurückblicken.

Bereits am 3. Januar waren wir stark vom Sturm Burglind gefordert. Starke Winde haben Bäume entwurzelt und Dächer abgedeckt. Vor allem unsere Gruppe Absturzsicherung war sehr gefordert. Nach einer kurzen Verschnaufpause mussten wir am 22. Januar schon wieder ein Grossaufgebot für die vorsorgliche Erstellung des Hochwasserschutzes aufbieten. Die Hochwasserlage war kritisch. Glücklicherweise traten die Bäche nicht über die Ufer. Im Februar wurden wir zweimal zu einem Verkehrsunfall gerufen.

Dann war es soweit. Anlässlich der Agathafeier durften wir unsere neuen Brandschutzkleider einweihen. Nur einen Tag später, am 24. Februar, kam diese Schutzkleidung beim Zimmerbrand in Aesch zum Einsatz. Die Beschaffung dieser modernen Einsatzbekleidung hat sich also schon nach kurzer Zeit bewährt. Diese kam in diesem Jahr noch ein paar Mal zum Einsatz. So auch am 23. Juni beim Brand eines Kleintransporters zwischen Mosen und Ermensee und am 24. Juli beim Vollbrand eines Carports in Oberschongau. Zwischen diesen zwei Bränden wurden wir noch zu einem Verkehrsunfall und einer Ölspur aufgeboten. So wie diese zwei kleinen Ereignisse werden viele Einsätze nur mit der Kommandogruppe bewältigt.

Im Sommer und Herbst hatte auch die Verkehrsabteilung viel mit Verkehrsdienst bei Anlässen zu tun. Ebenfalls haben sich die Ölunfälle in dieser Zeit stark gehäuft. Total sind wir im 2018 sechsmal auf Grund von Öl ausgerückt. Ein relativ grosser Ölunfall gab es am 23. Oktober auf dem Areal der Firma Essemtec in Aesch. Hier hat ein

LKW-Chauffeur seinen Dieseltank an einer Mulde aufgeschlitzt. Das auslaufende Dieselöl ist in zwei Schächte und in die nachfolgende Versickerungsmulde gelangt.

Ein Ereignis, das mich und viele Kameradinnen und Kameraden durchgeschüttelt und aufgewühlt hat, war der Grossbrand Honeriweid. Ein Ereignis, das von uns alles abverlangt hat, und Gott sei Dank für alle Beteiligten gut ausgegangen ist.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die sich immer wieder freiwillig und selbstlos für die Einwohner unseres Einsatzgebietes einsetzen!

Giftsammlungen 2019

Das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern gibt folgende regionale Giftsammlertage bekannt:

Sa., 11. Mai, 9 – 12 Uhr:

Schüpfheim, Sammelstelle Gemeindemagazin, Schächli 3

Sa., 25. Mai, 9 – 12 Uhr:

Dagmersellen, Schulhausplatz Chilefeld

Sa., 31. August, 9 – 12 Uhr:

Ebikon, Rischstrasse 23 (altes Do-it-Areal)

Weitere Informationen zu den Giftsammlungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit/entsorgung_haushaltchemikalien

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Einwohnerzahlen

Die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde Schongau beläuft sich auf 1042 Einwohnerinnen- und Einwohner.

Folgender Neuzuzüger möchte namentlich erwähnt werden: Herr **Beat Etterli**, Schürmatt 2, 6288 Schongau

Veranstaltungen

März 2019

13.	Generalversammlung	UHG
15.	Papiersammlung	Werkhof
15.	Agathafeier	Feuerwehr
16.	Bauschutt + Altmetalle	Firma Alois Weibel
16. – 17.	Lotto	Schützengesellschaft
17.	Fastensuppe	Pfarrei / Frauenverein
21.	Generalversammlung	Frauenverein
22.	Generalversammlung	Handwerkerverein
23. – 24.	Ski-Weekend	Musikgesellschaft
26. u. 29.	Ton-Hühner basteln	Frauenverein
27.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
28.	Zug 2 Übung	Feuerwehr

April 2019

1. – 3.	Besuchstage Schule	Schule
2. u. 5.	Ton-Hühner basteln	Frauenverein
3.	Kinonachmittag	Club der Familien
5. – 6.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
6.	AS Übung + Neue	Feuerwehr
6.	Erlebnistag 1. Kommunion	Pfarrei
12. – 13.	Nothelfer Kurs	Samariterverein
14.	Palmsonntag	Pfarrei
16.	Gesamtelternabend	Schule
17.	Generalversammlung	Landi

Informationen zur Fastenzeit

Am Aschermittwoch informieren wir per Post alle Haushaltungen über die ökumenische Fastenaktion 2019. Es lohnt sich, dieses unscheinbare Couvert zu öffnen und da und dort mitzumachen. Wer die Informationen nicht erhalten sollte oder zusätzliche Exemplare wünscht, kann sich auf dem Pfarramt melden oder im Schriftenstand bedienen.

Fastensuppe am Sonntag, 17. März 2019

Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Schongau, anschliessend Fastensuppe in der Turnhalle Schongau. Der Reinerlös geht an unser Fastenopferprojekt. Herzlich willkommen!

Rosenaktion

Am Samstag, 30. März findet im Rahmen der Ökumenischen Fasten-Kampagne erneut die Aktion «160000 Rosen für das Recht auf Nahrung» statt. Die Einnahmen aus der Aktion fliessen vollumfänglich in die Projektarbeit der Hilfswerke. Wir verkaufen die Rosen ab acht Uhr vor dem Volg Schongau.

Katholische Kirchgemeinde

Die Kirchgemeinde Schongau sucht per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung ein/-e

Aushilfssakristan/-in (ca. 10%)

Wenn Sie Freude an lebendigen Gottesdiensten und Interesse am kirchlichen Geschehen haben, gerne selbständig und kreativ arbeiten und wenn Wochenend-Einsätze für Sie kein Problem sind, haben wir für Sie eine vielseitige und interessante Aufgabe.

Ihre Aufgaben:

Vertretung unserer Sakristanin (Ferienaushilfe, 1 Wochenende monatlich, 1 Tag pro Woche Kirche öffnen und schliessen) sowie Dekoration und Blumenschmuck

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:
Diakon Daniel Unternährer, Gemeindeleiter
041 917 14 07,
daniel.unternaehrer@kath-hitzkirchertal.ch



Reparatur und Verkauf von
Occasions- und Neuwagen
aller Marken

Seit 1973

Lindenberg-Garage AG

6288 Schongau

Tel. 041 917 14 39

www.lindenberg-garage.ch

Vereinsnachrichten

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstr. 21, 6288 Schongau, 041 917 32 18

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Gabriela Kern, Müswangerstrasse 10, 6288 Schongau, 041 660 37 46, gabriela.kern@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Iris Bergmann, Holzweidstr. 22, 6288 Schongau, 076 330 48 34, iris.bergmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Markus Weibel, Mettmenstr. 35, 6288 Schongau, 079 302 80 82, miggi.weibel@bluewin.ch

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Daniel Rosenberg, Weidweg 3, 6288 Schongau, 041 917 52 10, 078 615 69 14, daniel.rosenberg@bluewin.ch

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Holzweidstrasse 32, 6288 Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. Infos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Wir tanzen jeweils dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Schulhaus Schongau. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstrasse 35, 6288 Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Mehrzweckgebäude, Saal 2, Christine Geiser: **1. April, 6. Mai** ab 13.30 Uhr. Anmeldung für Beratung:

gen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, SoBZ, Tel. 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. bis Fr.: 8.00 bis 9.30 Uhr, Tel. 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz (Präsident), Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056 667 00 31, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, 6288 Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuerwehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstr. 4b, 6288 Schongau, 079 509 67 69, christianmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Franz Weibel-Christen, maschinenhof@svema.ch, 041 917 43 46

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler (Präsident), alte Poststrasse 14, 6288 Schongau, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Seilziehclub Schongau

Der SCS betreibt und fördert den Seilziehsport. Er gibt jungen Sportlern durch Bewegung und Kameradschaft eine gesunde Grundlage für den Schritt ins Berufsleben mit. Infos: Beat Riedweg, Mettmenstrasse 4, 6288 Schongau, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, Telefon 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, 6288



Wintermomente auf dem Hasliberg

Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg
Hasliberg

**Aktion Gratis-
installation**
bei Bestellung bis
Ende März 2019

Eintauschaktion
Bis zu Fr. 500.-
für Ihren alten
Rasenroboter

Nie mehr selber Rasen mähen!



perrinjaquet

062 771 20 25
5737 Menziken
www.ihrgartenbauer.ch

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

Schongau
Top of Lindenberg

Vereinsnachrichten – Fortsetzung

Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg (beatriedgweg@bluewin.ch, 041 917 46 64)

Verein «Freunde der alten Mühle Schongau»

Unterstützung und Erhalt der alten Mühle Schongau. Infos: Verein «Freunde der alten Mühle» im Schongiland, Guggibadstrasse 12, 6288 Schongau, info@schongiland.ch, www.schongiland.ch. Kontakt: Moritz Hübscher, 041 917 26 53

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Maschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt oder unter www.schongau.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen
Sie die diensthabende Apotheke unter
nebenstehender Telefonnummer.

Das Auge kocht mit.

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

Abfallsammeltermine

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr

Nur sortenreine Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben

Sammelhof Hochdorf

Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, Samstag, 8.00 – 11.30 Uhr

Informationen unter www.frey-sursee.ch oder 041 980 67 77

Altglas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen

Altkleider/Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder dem Sammelhof in Hochdorf entsorgen. Regelmässig separate Sammlungen durch gemeinnützige Organisationen. Achten Sie auf die Sammelsäcke in Ihrem Briefkasten

Altmittel/Alteisen

Annahme bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau. Daten: **16. März, 15. Juni, 21. September, 23. November**

Altöl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi

Altpapier

Bringsammlung jeweils freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr. Daten: **15. März, 14. Juni, 20. September, 22. November**. Altpapier und Karton getrennt sammeln, bündeln und im Werkhof abgeben

Alu, Stahl-/Weissblech

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Autobatterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder beim Sammelhof in Hochdorf abgeben. Kostenpflichtige Entsorgung

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi abgeben

Bauschutt

Bauschutt, Ton, Keramik und Steine werden bis max. 100 kg pro Abgeber kostenlos bei der Firma Alois Weibel, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau entgegengenommen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte Herrn Alois Weibel unter 041 917 10 15 / 079 340 84 29. Daten: **16. März, 15. Juni, 21. September, 23. November**

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder zum Sammelhof in Hochdorf

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten bei den Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken zurückgeben. Grössere Mengen zur kantonalen Sonderabfall-Sammelstelle

Grünabfuhr

Abfahren jeweils dienstags: **26. März, 9. / 23. April, 7. / 21. Mai, 4. / 18. Juni, 2. / 16. / 30. Juli, 13. / 27. August, 10. / 24. September, 8. / 22. Oktober, 5. November, 3. Dezember**. Bis max. 360 Liter haben die Vignetten einen Pauschalpreis von CHF 80.00. Container von 600 bis 800 Liter benötigen zwei Vignetten. Die Grüngut-Vignetten sind in unserem Volg Laden erhältlich

Häckseldienst

Beauftragt mit dem Häckseldienst ist Stefan Bütler, Vorderdorfstr. 5, Niederschongau. Die Zahlung der Dienstleistung erfolgt direkt an ihn. Voranmeldung unter 079 697 68 10

Tarife für Transport und Häckseldienst:

Häckseldienst vor Ort:	CHF 3.80 pro Minute
Abfuhr Schnitzel vor Ort:	CHF 20.00 pro m ³
Abfuhr Astmaterial vor Ort:	CHF 36.00 pro m ³ (Häckseln inbegriffen)

Kehrichtabfuhr

In der Regel jeden Montag ab 7.00 Uhr. Ausnahmen: **Dienstag, 23. April und Samstag, 8. Juni**

Kehrichtgebühren: CHF 1.50 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.24
---------------	----------

Gebührenmarken können im Volg bezogen werden.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurückgeben an Lieferanten, Fachhandel oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unbeschädigt an Verkaufsstellen zurückgeben oder beim Sammelhof in Hochdorf entsorgen

Nespresso-Kapseln

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi

Pneus

Bei der Verkaufsstelle oder im Sammelhof in Hochdorf abgeben

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden

Wintersporttag der Schule Schongau



Teil 1: Auswahl der Ski- / Snowboardfahrer

Wir sind nach Engelberg Skifahren gegangen. Beim Sessellift ist bei uns aus Versehen der Schneedeckel runtergekommen. Wir versuchten ihn wieder rauf zu tun, aber es ging nicht! Beim Skifahren kam ich zu schnell in die Kurve und viel um. Das hat aber nicht weh getan. Es war einfach toll! *(Lara Valguarnera)*

Als erstes sind wir mit Frau Häfliger in den 4. Sessellift gegangen. Dann haben wir eine Abfahrt gemacht. Das war sehr lustig. Das Skigebiet ist auch sehr schön und ein besseres Wetter kann man sich nicht wünschen. Es war fantastisch. Das Essen war auch sehr lecker. Ich habe es genossen. Beim Restaurant hat es eine coole Schlittenbahn.

Wir sind fast nur die rote Piste gefahren. Ich fand am besten, dass Frau Häfliger mir zwei Tricks gezeigt hat. Es war sehr schön mit Frau Häfliger. Es war der schönste Tag im Jahr! *(Noam Fischer)*

Wir waren in Engelberg Skifahren. Auf der Hin- und Rückfahrt sass ich neben Salome im Car. Als wir dort waren, hatte Rolf Basler für jeden einen Berliner dabei. Wir sind wir auf steilen und flachen Pisten gefahren. Wir sind auch Pisten gefahren, die Wellen drin haben und da sind wir in die Luft gesprungen. Unsere Gruppe hiess Feusi. Es gab ein Skilift, der ganz, ganz langsam war. Beim Mittag hat man vom Fenster aus die anderen Berge gesehen. Bei der Abfahrt mussten wir ganz lange mit den Stöcken anschieben. Auf der Heimfahrt durften wir einen Film schauen. *(Julian Plewnia)*



Wir gingen mit der Schule nach Engelberg Skifahren. Es hat Spass gemacht. Zuerst als wir aus dem Car ausgestiegen sind, hatte Rolf für jeden einen Berliner. Ich habe aber keinen genommen, weil ich ein Knopers mitgenommen hatte. Und als wir oben waren, bin ich Frau Brunner nachgefahren. Beim Mittagessen war es sehr lustig. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce. Bei der Rückfahrt war es auch lustig und wir durften noch einen Film schauen. *(Raoul Bärtschi)*

Teil 2: Auswahl aus dem Alternativprogramm

Am Donnerstag, den 14. Februar war ich in Engelberg am Wintersporttag. Als wir losfuhren, sass ich neben Quentin. Wir redeten über viele Sachen. Als wir in Engelberg ankamen, gingen wir zu unseren Gruppenleitern, Frau Spörri und Frau Stutz. Bevor wir losliefen, hatte Rolf für uns alle noch einen Berliner. Als wir den Berg hochliefen, war ich nie der hinterste. Ich war fast der erste, der zuerst oben war. Dort sahen wir noch eine Drohne. Beim Restaurant gibt es einen tollen Hügel. Dort rutschten wir runter. Im Restaurant gab es Spaghetti zu essen. Sie waren lecker. Mit der



Bahn fuhren wir wieder runter. Dort holten wir beim Car unsere Helme raus und gingen in die Eishalle Schlittschuhfahren. Es war lustig. Mario und Raphael spielten noch Eishockey. Wieder beim Car assen wir noch Zvieri und fuhren zurück nach Schongau. *(Lukas Walti)*

Wir gingen mit dem Car nach Engelberg. Dann sind wir ganz lange gelaufen. Dort haben wir mit

Wintersporttag – Fortsetzung



Fusspuren SCHOGAU in den Schnee gestampft. Oben haben wir Spaghetti mit Sauce gegessen. Dann durften wir auf unseren Säcken den Hügel runterrutschen. Frau Stutz ist mit meinem Sack runtergerutscht. Sie ist so schnell gewesen, dass sie auf dem Bauch gelandet ist. Wir waren auch noch Schlittschuh fahren. Da habe ich eine Freundin von meiner Mama getroffen. Als wir wieder beim Car waren, haben Fletchers Füsse geraucht.

(Celina Haufe)

Es war anstrengend, den Berg hoch zu wandern. Ich bin immer wieder ausgerutscht und umgefallen. Wir haben zum Zmittag Spaghetti und Salat

gegessen. Am Nachmittag sind wir Schlittschuhfahren gegangen. Ich bin dreimal umgefallen. Lorenzo ist immer umgefallen. Dann habe ich ihm gezeigt wie es geht. Als wir nach Hause gefahren sind, durften wir einem Film schauen.

(Miah Barrett)

Teil 3: Daheimgebliebener

Ich habe eine starke Prellung am Fuss. Deshalb konnte ich nicht an den Skitag. Ich konnte in die Bassisstufe gehen. Ich ging in die Gruppe Blau. Ich konnte ziemlich viel helfen. Das hat viel Spass gemacht. Vor allem bei der Mathe Stunde konnte ich viel helfen.

(Janik Muff)

Dem Cäcilienverein 40 Jahre die Treue gehalten

Anfang Februar fand die Generalversammlung des Kirchenchores mit 26 anwesenden Sänger/-innen statt. Ein spezieller Willkommensgruss ging an den neuen Präses Daniel Unternährer. Bevor es zu den ganz ernsten Traktanden ging, kamen aber mit dem «Chilchli» und «Ufem Bänkli vorem Huisli» noch die Stimmbänder zum Einsatz.



Die Jubilarin Marie-Therese Wechsler.

(Eing.) – Der Chor konnte auf ein bewegtes – weil ereignisreiches – Vereinsjahr zurückblicken, wurde doch nebst Proben und Einsätzen in der Kirche wieder ein Theater aufgeführt, welches von allen Mitgliedern nicht nur während der Vorbereitungen, sondern auch während der Aufführungen vor und hinter den Kulissen sowie in der Festwirtschaft vollen Einsatz verlangte.

Leider gab es einen Wechsel im Vorstand: Mäggi Kretz und Christine Weibel treten nach mehreren Jahren intensiver Vorstandsarbeit zurück. Ihr Einsatz wurde mit einem kräftigen Applaus, aber auch mit einem kleinen Präsent herzlich verdankt. Als neuer Präsident konnte Seppi Muff gewonnen werden.

Auch dieses Jahr durfte eine Sängerin für ihre langjährige Treue zum Verein belohnt werden: Marie-Therese Wechsler singt bereits seit 1979 im Sopran und man sieht es ihr an, dass Singen jung hält. Das von der Präsidentin überreichte Geschenk hat Marie-Therese wohl zugesagt, denn statt vieler Worte hat sie am Ende der GV zwei urige aber deshalb nicht minder lustige Jodellieder zum Besten gegeben. Es ist immer wieder beeindruckend, wie problemlos sie die hohen Töne trifft und wie leicht sie die Jodler hinkriegt.

Nachdem Christine den acht fleissigsten Sänger/-innen, welche durch weniger als sechs Absenzen glänzten, ein Präsent verteilt hatte und alle Themen besprochen waren, war die GV bereits vorbei.

Zum Abschluss wurden nochmal zwei Lieder angestimmt, denn – wie bereits erwähnt – singen hält nicht nur jung, es macht auch Spass.



Fussballjunioren kämpften um Siegerpokale

Es geht nichts über eine gute Vorbereitung für die bevorstehende Saison. Das gilt auch für den Juniorenfussball. Deshalb bleibt der Nachwuchs während der Wintermonate ebenfalls fleissig am Ball. Zum Beispiel bei einem der vielen Hallenturniere landauf, landab, wo man an der Spielpraxis feilen und sich den Feinschliff holen kann. Geschehen beim 2. Hallenturnier des SC Seengen.

(tmo.) – Der SC Seengen tut was! Nicht nur auf dem Rasen, sondern auch in der Halle. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr haben die Verantwortlichen beschlossen, eine Zweitauflage zu lancieren. Die umliegenden Vereine, zu welchen man über einen guten Draht verfüge, hätten die Einladung dankend angenommen, wie Roger Lämmli vom OK sagte. Zusammen mit Giuliana Lämmli, Beni Jordi, Manuela Säuberli und Musti Gjuraj sowie einem engagierten Helferteam sorgte er dafür, dass alles wie geschmiert lief. 16 Mannschaften, darunter auch Traktor Schongau mit einer D-Juniorenmannschaft, standen am Samstag im Einsatz. In den Matches, welche über eine Spielzeit von 9 Minuten gingen, wurde von den Knaben und einigen wenigen Mädchen engagierten Fussball gezeigt. Die Mannschaft von Traktor Schongau beendete das Turnier auf dem 4. Schlussrang.



Keiner zu klein ein Fasnächtler zu sein

Der Club der Familien lud zur Fasnachtsparty für die Kleinsten ein. In der bunt geschmückten Turnhalle wurde gespielt und zu fetziger Musik getanzt und gesungen. Die Hexen flogen auf ihren Besen, der Polizist und der Feuerwehrmann retteten gemeinsam mit Robin Hood die Welt.

(fhu) – Wenn die Eiskönigin mit dem Schmetterling tanzt, die Prinzessin auf den Piraten trifft, die Giraffe und das Lamm nicht vom Löwen gefressen werden und Cleopatra neben Spiderman steht – dann ist Fasnacht. In der bunt geschmückten Turnhalle wurde die Kinderfasnacht in vollen Zügen gefeiert. Bei der beliebten Polonaise reihten sich Dracula, Igel, Cowboys und Hexen ein und das Fasnachtsfest konnte beginnen. Bei der Präsentation der Verkleidungen hatte die Altzunftpaargilde der Bannerzunft dann die Qual der Wahl, aus rund 60 Teilnehmern die originellsten und schönsten Masken und Verkleidungen zu kü-

ren. Auf das Podest schafften es dann schliesslich auch die zwei kleinen Hexen und der Zauberer. Der Club der Familien dankt der Schreinerei Johann Weibel Schongau ganz herzlich für das Sponsoring der Siegerpreise.



Für unsere Filiale in Schongau suchen wir ab 1. August 2019 einen

Lehrling Reifenpraktiker EBA

Ihr Profil:

Eine abgeschlossene Schulausbildung
Technische und handwerkliche Begabung
Gute Deutschkenntnisse
Sicheres und gepflegtes Auftreten
Interesse an der Automobil- bzw. Reifenbranche

Unser Angebot:

Neben einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit in einem eingespielten Team können wir Ihnen zudem zeitgemässe Sozialleistungen sowie eine interessante Entlohnung an einem modernen und sicheren Arbeitsplatz anbieten.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an unseren Geschäftsführer.
Pneu Egger AG, Markus Weibel, Guggibadstrasse 10, 6288 Schongau
Telefon: 058 200 76 00, E-Mail: markus.weibel@pneu-egger.ch



ISO 9001/14001
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch



SMZ
FENSTER STUTZ
SEIT 1957

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

fenlife
Fenster fürs Leben.

www.fensterstutz.ch

Ernennung zum Feuerwehrinstruktor

Der Gemeinderat Schongau, die Feuerwehrkommission und das Kader der RegioWehr Aesch gratulieren Stutz Raphael, wohnhaft in Aesch, zur Ernennung zum Feuerwehrinstruktor des Kantons Luzern. Wir freuen uns über seine Beförderung zum ersten Feuerwehrinstruktor der RegioWehr Aesch!



Vinzenz Graf gratuliert Raphael Stutz.

(Eing.) – Durch sein Fachwissen und den engen Draht zum Feuerwehrinspektorat wird Raphael Stutz die RegioWehr Aesch in allen Belangen unterstützt und bereichern.

Anlässlich der sehr ehrenvoll gestalteten Brevetierung im Bürgersaal Sursee vom 9. Januar 2019, durfte Raphi seine wohlverdiente Beförderung und Glückwünsche vom Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf entgegennehmen. Raphi musste über ein Jahr lang das strenge Auswahlverfahren

durchlaufen und viele Kurstage absolvieren. Ebenfalls investierte er unzählige Stunden in die Lektionsvorbereitung seiner Kurse.

Als ausgebildeter Feuerwehrinstruktor darf Raphi an mindestens 20 Tagen pro Jahr kantonale Kurse geben und angehende Gruppenführer, Atemschützer und Offiziere ausbilden.

Wir wünschen Raphi viel Freude in seiner Funktion und gutes Gelingen an den verschiedenen Kursen.

Qualität in der 3. Generation

Wir bringen Farbe in Ihr zu Hause.

Unser kompetentes Team realisiert Ihre Wünsche.

062 771 21 14

Martina Moos-Steiner
Muttenstrasse 16 - 5712 Belwil am See
malergeschäft-steiner.ch



Sie wurden als fleissige Samariter geehrt. Hintere Reihe: Josef Hübscher, Brigitte Stadelmann, Marianne Bieri, Milja Lipp, Doris Stadelmann, Irène Bucher, Josy Rast, Silvia Kuhn. Vorne knieend Angela Häberli, Susanne Gerig, Felix Stadelmann (von links nach rechts).

76. Generalversammlung Samariter AeschPlus

Das Co-Präsidium der Samariter AeschPlus, Angela Häberli und Franz Weibel, begrüsst am 20. Februar 28 Samariter zur 76. Generalversammlung im Restaurant Kreuz in Schongau.

(Eing.) – Ein Jahr ist seit der Fusion der Samaritervereine Aesch-Mosen und Schongau verflossen. Der grosse Aufmarsch der Mitglieder zeigte deutlich: Die Samariter AeschPlus sind ein starker Verein. Dass es im Verein auch um die Kameradschaft bestens steht, zeigten die angeregten Gespräche während des Nachtessens vor dem geschäftlichen Teil. Zu diesem stimmte das Lied «Ein Hoch auf uns» von Andreas Bourami passend ein. In ihren Jahresberichten liessen das Co-Präsidium, die Kurs- und Technischen Leiterinnen Brigitte Stadelmann, Marianne Bieri-Lussi und Susanne Gerig sowie die Verantwortliche Postendienst Gaby Rust das vergangene Vereinsjahr nochmals aufleben. Es

zeigte sich, dass die Samariter AeschPlus auf ein überaus aktives, erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Kassierin Milja Lipp wurde von der Versammlung für ihre sauber geführte Buchhaltung Décharge erteilt. Die Revisoren dankten Milja Lipp für ihre grosse Arbeit und ihren umsichtigen Umgang mit der Vereinskasse. Das neue Vereinsjahr steht unter dem Motto «Samariter und ihr kunterbunter Alltag». Einer der Höhepunkte dabei ist die Feldübung, die die Samariter AeschPlus am 18. Mai in Aesch durchführen werden.

Unter dem Traktandum Mutationen musste sich der Verein von seinem Ehrenmitglied Agnes Hu-

wiler nach 47 Jahren verabschieden. Sie habe sich diesen Entscheid nicht einfach gemacht, sagte die versierte Samariterin. Vereinsarzt Jakob Bieri wies in seiner Laudatio auf die hohen Verdienste der scheidenden Samariterin hin. Erfreulicherweise konnte die Versammlung zwei neue Mitglieder – Patrick Adler aus Schongau und Denise Ingold aus Aesch – willkommen heissen. Viel Applaus gabs für die Mitglieder, die für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt wurden: die drei Samariter Brigitte Williner (30 Jahre) Irène Bucher (25 Jahre) und Samariterlehrerin Susanne Gerig (20 Jahre) konnten mit Rosen geehrt werden. Mit

einem Präsent geehrt wurden auch viele fleissige Samariter, da konnte zwischen einem Samariter-Longdrinkglas und einem Gutschein für ein gemeinsames Coupe-Essen gewählt werden.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil ging es ans Kleiderprobieren, der Verein wird sich einheitliche Polo-Shirts und Gilets anschaffen.

So ging die 76. Generalversammlung mit gut gelaunten Samaritern gegen Mitternacht zu Ende.

3 MONATE ZINSFREI WOHNEN

Bei Kaufzusage und Finanzierungsnachweis schenken wir Ihnen drei Monate

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 8. April
10 bis 13 Uhr

Bezeichnung:
Tülistrasse 2C, 1. OG
8734 Reinach AG



Alle Wohnungen und Reihenhäuser sind ausgebaut und sofort bezugsbereit



Eigentumswohnungen
5 1/2 Zimmer ab CHF 849'000.-



Reihenreihenhäuser
5 1/2 Zimmer ab CHF 819'000.-

VAREM Frau Ruth Schmid +41 41 588 78 78 vermietung@varem.ch www.varemt.ch



Sandro S. Aeschbach
dipl. DORN-Therapeut

Workshop & Online-Kurse für DORN-Selbstübungen

28. April 2019 - Tagesworkshop in Menziken

03. Mai 2019 - Tagesworkshop in Möhlin

Oder jederzeit Zuhause lernen und ausführen mit dem Online Lernprogramm: www.gesundheit-treffpunkt.ch/online-kurs

Terminvereinbarungen für DORN-Therapie in der Praxis:

Passiflora Naturheilpraxis GmbH

Sandro S. Aeschbach - Tel. +41 79 232 52 64

Akazienweg 7 • 4313 Möhlin - Maihuserstrasse 2a • 5737 Menziken

www.passiflora-gmbh.ch - www.gesundheit-treffpunkt.ch



CRF 1000
Africa-Twin



Moto Bättig

Frühlingsausstellung

Samstag, 16. März von 09.00 bis 17.00 Uhr
mit anschließendem Festbetrieb

&

Sonntag, 17. März von 10.00 bis 16.00 Uhr

Hauptstrasse 16
5737 Menziken
062 771 21 50
www.motobaettig.ch

ROBERT HUBER AG



#1 der Schweiz
Ihr Stern im Aargau



CVP Ortspartei Schongau sammelt Unterschriften



(Eing.) – Kurz vor den anstehenden Regierungs- und Kantonsratswahlen im Kanton Luzern präsentierte sich die CVP Ortspartei auf dem Areal der Landi in Schongau. In Anwesenheit von Kantonsrats-Kandidaten und -Kandidatinnen wurde der Bevölkerung die kantonale Privatpflege- und Betreuungs-Initiative sowie die eidgenössische Ini-

tiative für die Kostenbremse im Gesundheitswesen nähergebracht. Das Anliegen der CVP wurde bei guten Diskussionen zahlreich von der Bevölkerung mit ihren Unterschriften bestätigt. Nebst dem Motto Gesundheit bezahlbar und vernünftig wurde von der Ortspartei für die kommenden Wahlen die Liste 5 empfohlen.

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch



MUSIZIERSTUNDE GRUNDSCHULE

Mittwoch 27. März 2019, 18.30-19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schongau

Mittwoch 03. April 2019, 18.30-19.30 Uhr
Pfarreiheimsaal Hitzkirch

- ♫ Musik und Bewegung
- ♫ Grundschule mit Xylophon
- ♫ Grundschule mit Blockflöte
- ♫ Grundschule mit Djembé

Die Grundschülerinnen und Grundschüler laden Sie herzlich zur Musizierstunde ein.

Freier Eintritt, herzlich willkommen!



POLIZEI



Die Verkehrsregelverordnung schreibt vor, dass Kommunikationssysteme die Aufmerksamkeit nicht beeinträchtigen dürfen (Art. 3 Abs. 1, VRV). Die Ordnungsbussenverordnung nennt den Tatbestand des Telefonierens während der Fahrt ausdrücklich und droht bei Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt eine Ordnungsbusse von CHF 100.– an.

Dennoch ist das Telefonieren am Steuer verbreitet. Auch das Lesen oder Senden von Nachrichten sowie das Essen und Trinken während der Fahrt werden immer häufiger. Kann ein solches Verhalten nachgewiesen werden, ist mit einer Anzeige an die Staatsanwaltschaft zu rechnen. Zunehmend lenken sich auch Fahrrad- und Motorfahradfahrer sowie Fussgänger durch das Bedienen von Kommunikationssystemen leider immer häufiger ab.

Die Verkehrsteilnehmenden sind sich zwar der Gefährlichkeit des Telefonierens im Strassenver-

Telefonieren am Steuer

kehr bewusst. Forschungen zeigen aber, dass die Fahrfähigkeit bei Fahrzeuglenkenden stark beeinträchtigt ist, und zwar unabhängig davon, ob Handy oder Freisprechanlage benützt werden. Die Reaktionszeit erhöht sich um 30 bis 50%, visuelle Einschränkungen, schlechteres Spurhalten und Missachtung von Signalen nehmen deutlich zu.

Daraus resultiert während des Telefonierens ein 4- bis 5-faches Unfallrisiko, je nach Studie. Bei SMS-schreibenden Lastwagenfahrern wurde ein 23-faches Unfallrisiko nachgewiesen.

Vermeiden Sie Ablenkung im Strassenverkehr bevor es zum Unfall kommt.

Befolgen Sie doch einfach die folgenden Tipps:

- Verzichten Sie auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (weder mit Handy noch mit Freisprechanlage).
- Falls Sie unterwegs telefonieren müssen: Halten Sie an einem sicheren Ort an oder bitten Sie eine mitfahrende Person, das Gespräch zu führen.
- Schalten Sie das Handy beim Fahren am besten aus.
- Verpflegen Sie sich nicht während der Fahrt.
- Verzichten Sie auf das Rauchen während der Fahrt.
- Stellen Sie ihr Navigationsgerät vor der Fahrt ein.

Wir wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.
Ihre Regionalpolizei.



Gerade noch ist das Kind quietschfidel, in der nächsten Sekunde erbricht es, hat Durchfall oder gar beides zusammen. Für das Kind ist das oft eine erschreckende Situation. Für die Eltern bedeutet dies trösten und sich kümmern, aber auch Wäsche und Hände waschen im Dauertakt. Dazu kommt die Sorge um das Kind. So unangenehm der Brechdurchfall ist, in den meisten Fällen ist die Erkrankung unproblematisch und hört nach ein paar Tagen von selbst wieder auf. Erbrechen und Durchfall kommen bei Kindern in jedem Alter häufig vor und können viele Ursachen haben. Kinder reagieren oft bereits auf Kleinigkeiten, denn der kindliche Magen ist noch sehr empfindlich. Ein zu kaltes Getränk, verdorbene Lebensmittel, zu viel durcheinander gegessen, Vorfreude und besondere Erlebnisse gehören zu den oft harmlosen Ursachen der Erbrechen. Der Verzehr von zu viel Obst kann Durchfall auslösen. Durchfall kann aber auch eine typische Begleiterscheinung beim Zahnen, bei Erkältungen, z.B. einer Mittelohrentzündung oder anderen fieberhaften Infekten sein.

Der Brechdurchfall wird meist durch Viren ausgelöst. In der Regel dauert das Erbrechen 1 bis 2 Tage, während der Durchfall noch einige Tage länger anhält. Dabei birgt das Erbrechen wegen des hohen Flüssigkeitsverlustes meist das grösste

Risiko. Durch fehlende Flüssigkeitsaufnahme kann es zur Austrocknung des Körpers kommen, was besonders bei Kleinkindern schnell lebensbedrohlich werden kann. Daher ist die wichtigste Massnahme der Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes. Das Kind muss viel trinken z.B. verdünnten schwarzen Tee bzw. Fenchel- oder Kamillentee, am besten immer wieder in kleinen Mengen. In der *kinderapotheke* sind fertige Trinklösungen erhältlich, die alle wichtigen Mineralstoffe, Wasser und Zucker enthalten. Nach 3 bis 4 Stunden ist der Körper des Kindes in der Regel wieder mit Flüssigkeit versorgt – Säuglinge sollen weiter gestillt werden.

Sobald der Appetit wieder da ist, geben Sie Ihrem Kind leicht verdauliche Kost, wie Karotten- oder Reissuppe, Bananenbrei, einen geriebenen Apfel, Nudeln oder Kartoffeln.

Beobachten Sie das Kind gut, denn Verschlechterungen können schnell gehen. Lassen Sie sich in der *kinderapotheke* beraten und begleiten. Oder suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.



Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Panflötenkonzert

Mittwoch 27. März 19.00 Uhr

Kapelle Ermensee

(Parkmöglichkeit beim Schulhaus Ermensee)

Mitwirkende:

**PanflötenschülerInnen der
Seetaler Musikschulen**

Leitung:

Karin Inauen-Schaerer

Piano:

Mathias Inauen



**Programm nach Ansage
Freie Kollekte**

Musikschule Hochdorf



Musikgesellschaft Schongau

Ein Blechblasinstrument lernen?

- Cooles Hobby
- gemeinsam macht's Spass
- Gratis Lerninstrument
- Subvention mit Fr. 200.--
- Juniors Brass Seetal



Das wärs doch ...

Das Instrument

Ob Cornet, Posaune oder Euphonium;
alle Instrumente werden im Unterricht angeboten

Die Ausbildung

- wöchentliche Lektionen
- professionelle Musiklehrer im Einzelunterricht.
- Möglichkeit für Ensemblespiel

juniors brass seetal

- Jugendmusik der Gemeinden Aesch-Mosen und Schongau
- Mitwirkung ab dem 2. Ausbildungsjahr
- jährliche Konzertauftritte
- **Musiklager** im Sommer

Unterstützung

- Das Instrument wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt.
- Die Musikgesellschaft Schongau unterstützt die Ausbildung mit **Fr. 200.--** pro Jahr und Musikschüler

Gut zu wissen

Auftritt der juniors brass seetal am 5. und 6. April 2019: „Schonger Brass-Event“

Schnupperkurs

Idee

Der Schüler/die Schülerin erhält die Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren und näher kennen zu lernen.

Zwischen den Lektionen kann das Instrument nach Hause genommen werden.

Wann

Lektion 1: Dienstag, 26. März 2019, 18.30-19.30
Lektion 2: Dienstag, 2. April 2019, 18.30-19.30

Wo

Bühne der Mehrzweckhalle Schongau

Anmeldung

Philipp Muff
philipp.muff@bluewin.ch
079 309 24 69
Anmeldung bis 23. März 2019

Musikschule

Die Anmeldeunterlagen für die Musikschule werden ca. Mitte April via Schule abgegeben.

KANTONS- UND REGIERUNGSRATSWAHLEN – 31. MÄRZ 2019

DIE NEUE CVP

WIR BESTIMMEN DIE RICHTUNG



LISTE 5

neue-cvp.ch

Wir unterstützen Claudia Wedekind und Thomas Oehen,
weil sie sich stark für unsere Region einsetzen werden.

CVP Ortspartei Schongau





Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

IN 3 + 3 WOCHEN ZUR LENZ-FIGUR



- Stoffwechsel regenerieren
- Abnehmen, Gewebe straffen
- Selbstbewusstsein stärken
- Betreuung: erfahrene Coaches
- Dauerhaften Erfolg

Jetzt anrufen und Starttermin vereinbaren.

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

La Leche League: Stilltreffen im Seetal

«Mein Baby ist oft unruhig und ist nicht gerne im Kinderwagen, deshalb trage ich es oft in einer Tragevorrichtung. Auch Haushaltarbeiten erledige ich auf diese Weise gemeinsam mit unserem Baby. Oft schläft es dann ein und wir beide sind zufrieden.»

(Eing.) – Für das kommende Stilltreffen zum Thema «Tragen» sind Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern sowie alle Interessierten eingeladen. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von Eltern, die bereits Erfahrung mit Tragen von Babys und Kleinkindern haben.

Die anwesenden Stillberaterinnen stehen beratend zur Seite und geben Informationen weiter.

Hochdorf: Datum: Montag, 18. März, 20 bis ca. 22 Uhr. Ort: Schulhaus Weid, Hochdorf, Eingang Sagenbachstrasse, im Hauswirtschaftszimmer

Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenlos
Auskunft und telefonische Stillberatung:

Monika Schmid-Herzog, 041 917 40 31

Maria Atanasova, 041 535 12 81

Weitere Informationen unter www.stillberatung.ch



Veranstaltungen Musikschule Hitzkirch

Samstag, 16. März 2019, 14.00 Uhr:

Familienkonzert des Musikvereins Hitzkirch im Pfarreiheimsaal Hitzkirch, Mitwirkung von Schülern von Christian Schweizer und DingYi (Waldhorn) und Geri Amrein (Blechbläser)

Montag, 25. März, 08.00 – 11.30 Uhr

Hieronymus Rhythmus-Aufführung in Hämikon und Schongau (Schulen Aesch und Schongau)

Mittwoch, 27. März, 18.30 – 19.30 Uhr

Musizierstunde Musik und Bewegung und Schüler vom 2. Blockflöten-/GSX-/Djembé-Jahr in der MZH Schongau mit Schülern aus Schongau, Hämikon und Ermensee

Mittwoch, 27. März, 19.00 Uhr

Panflötenkonzert in der Kapelle Ermensee mit Schülern von Karin Inauen und PanTastico

Donnerstag, 28. März, 08.00 – 11.30 Uhr

Hieronymus Rhythmus-Aufführung in Altwis und im Pfarreiheim Hitzkirch

Sonntag, 31. März

10. Solowettbewerb der Seetaler Musikschulen in Hochdorf



50
JAHRE
MAZDA

400m² Showroom mit 1500m² Aussen-Show
400m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
600m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage



15
JAHRE
RENAULT



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
Ihr offizielles Mazda Center



Ihr neuer Renault wartet bei uns.

Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

Ihre offizielle Renault Vertretung
*Details auf www.renault.ch

biblisches Musical in Aesch

Unter der Führung von Mose gelangt das Volk Israel an die Grenze zum Land Kanaan. Hinter ihnen liegt die wundersame Befreiung aus Unterdrückung und Sklaverei in Ägypten. Vor ihnen liegt ein herrliches Land, das Gott ihnen verheissen hat. Dort in der Wüste, im Spannungsfeld von neu gewonnener Freiheit und der Sehnsucht nach alten Strukturen, müssen Mose und sein Volk grosse Herausforderungen bewältigen, ehe sie endlich für den Einzug ins Land Kanaan bereit sind. Erleben Sie hautnah das Auf und Ab der Israeliten, die spannende Mission der zwölf Spione und die letzten Tage im Leben von Mose: Mitreissend, tiefgehend und unerwartet nahe an den Herausforderungen der heutigen Zeit.



**Donnerstag, 25. April 2019
20.00 Uhr in der Sporthalle Tellimatt Aesch (LU)**

Lassen Sie sich begeistern von den vielen Teenagern, welche in nur 3 Tagen als Chor und Theater ein bemerkenswertes Programm einstudiert haben und vor Ort auch gleich selber beim schnellen Auf- und Abbau der gesamten Technik und der Bühnenbilder mithelfen.

Adonia ist eine Jugendorganisation auf Basis der evangelischen Allianz. Dieses Jahr ist der Chor auf seiner 40-Jahr Jubiläumstournee. Jugendliche aus Freikirchen sowie aus katholischen und reformierten Landeskirchen erleben während der Vorbereitung und der Konzerttournee eine einmalige Gemeinschaft und viele tolle Momente.

Das Musical-Event in Aesch wird von den Bibelkreisen Aesch und Schongau in Zusammenarbeit mit den Pfarreien Aesch/Mosen und Schongau organisiert.

Schon heute laden wir alle Interessierten, ob jung oder älter, herzlich zu diesem erfrischenden, musikalischen Anlass ein! Der Eintritt ist frei, am Schluss wird eine freiwillige Kollekte eingezogen.

Gesucht:
Für die Unterbringung der Jugendlichen und Tourbegleiter suchen wir für die Nacht vom 25./26. April noch Gastfamilien. Die Jugendlichen haben einen Schlafsack dabei, die Mitarbeiter benötigen ein Duvet.
Wir freuen uns über jede motivierte und interessierte Gastfamilie, die sich unter einer der folgenden Nummern für weitere Informationen meldet:

Aesch	Familie James & Franziska Meier	041 917 18 32
	Familie Kurt & Verena Huwiler	041 917 12 38
Schongau	Familie Yvo & Susanne Gerig	041 917 31 48



Simone Gysi (l.) und Sonja Küpfer vor dem Galakonzert-Plakat.



Frohes und herzliches Wiedersehen am Infoabend in Seon.

Der Jugendchor Seetal startet in die 9. Runde

«Achtung, fertig, Uftakt»: Der Startschuss ins neue Projektjahr des Jugendchors Seetal ist mit dem offiziellen Info-Event für die jugendlichen Teilnehmer und ihre Eltern erfolgt. Und wie schon bei der Premiere, ist auch für die 9. Ausgabe bereits wieder ganz viel Begeisterung herauszuspüren.

(tmo.) – Das Chor-Virus ist ansteckend. Das zeigt unter anderem die Teilnehmerzahl. 67 Jugendliche haben sich bereits im Vorfeld einen Platz im Chor ergattert. Neuer Rekord und ausgebucht! Und so wurde der Infoabend 2019 für ganz viele Chorleiter und die Projektverantwortlichen zu einem frohen und herzlichen Wiedersehen. Die kreativen Köpfe hinter dem Jugendchor Seetal haben sich wieder einiges einfallen lassen. Bei der Präsentation (Moderation Projektleiter Ernst Meier) ha-

ben sie bereits ein erstes Münsterchen vom Stapel gelassen, das förmlich nach mehr schreit. Ganz nach dem Motto «Achtung, fertig, Uftakt» wird es sportlich zur Sache gehen. Schliesslich müssen die Sängerinnen und Sänger fit und die Songs «chor-tauglich» für den grossen Auftritt vom 27. April im Löwensaal in Beinwil am See gemacht werden. Bis dahin heisst es deshalb: Auswendig lernen, hart und fleissig proben. Einem Orientierungslauf ähnlich wurden die Jugendlichen auf einen Postenlauf in der Turnhalle Seon geschickt, wo sie an verschiedenen Ständen alles Wissenswerte (oder die Grundkondition) für das Chorprojekt holen konnten. Ein ganz wichtiger Posten war dabei jener beim Crea-Team, wo Chorleiterin Sonja Küpfer die Song-Books aushändigte. Ein Song-Book, das ein Feuerwerk an musikalischen Ohrwürmern beinhaltet. Freuen darf man sich jetzt schon auf Songs von Michael Jackson, Sir Elton John, Mark Forster, Patent Ochsner, Alex Costanzo und weiteren mehr.



Bei Chorleiterin Sonja Küpfer wurden die Song-Books gefasst.



**Suchen Sie eine
erfahrene Putzfee**
für Ihr Büro, Ihre Praxis oder Ihr
Zuhause?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir stehen für Qualität, Zuverlässigkeit
und Kompetenz an erster Stelle.

Rufen Sie uns an 076 324 94 90
E-Mail: info@ferreirareinigung.ch
www.ferreirareinigung.ch

**Ferreira Reinigung –
Sauberkeit ist unsere Stärke!**

WYNA
expo
REINACH
wynaexpo.ch

**DAS LEUCHTFEUER
DER REGION!**

2.– 5. Mai 2019

Hauptsponsor



Sponsor



Tourismuspartner



bernina.ch/fantasia

Fantasia

**Erlebe die
neuartige Welt
des Nähens!**

Elastisches Nähen
Perfekte Looks

*Nur solange Vorrat.

BERNINA Overlocker 460 für CHF 1195
plus 16er Fadenbox im Wert von CHF 160 geschenkt.*

BERNINA
made to create

Persönliche Instruktion inklusive!

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee



Kirchbühlstrasse 2a, Muri
056 664 72 72 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Gelb ist Trumpf! Christian Schweizer und Matthias Haller vom Expo-OK mit den zwei Vertretern der SB Trans GmbH Sursee, Patrick Häberli (2. von links) sowie Geschäftsleiter und Inhaber Adolf Hüsler (rechts).

Freie Fahrt! Mit dem Postauto gratis an die WYNAexpo

Die Vorbereitungen für die WYNAexpo sind in vollem Gange. Im Hintergrund wird fleissig organisiert und disponiert, damit einer weiteren erfolgreichen Expo nichts im Wege steht. Wie der Stand der Dinge ist, erfuhren die Aussteller am Info-Abend Anfang März im Reinacher Saalbau.

(tmo.) – Erfreulich: Rund 290 Personen konnten die beiden Expo-Macher Christian Schweizer und Matthias Haller begrüßen. Unter ihnen auch die Expo-Sponsoren sowie der Überraschungsgast des Abends – Tanja Frieden, die ehemalige Snowboarderin und Olympiasiegerin 2006. Die Bernerin ist Coach und Referentin für Menschen aus Wirtschaft und Sport. Bewegung für Kopf und Körper sei ihr Motto, wie sie auf ihrer Website schreibt. Den Anwesenden gab sie in ihrem Referat eine zusätzliche Motivationspritze für die kommende Gewerbeausstellung im Reinacher Moos. Motivation, die beim OK in der Vorbereitungsphase allgegenwärtig ist. 4000m² Ausstellungsfläche, 170 Aussteller, 15 Beizli und Bars: Expo ausgebucht! Damit lässt sich gut starten. Zudem konnten viele Positionen auf der To-do-Liste abgehakt werden. Dazu gehört auch das Verkehrskonzept. «Komplett neu, aber alles gleich», wie Christian Schweizer sagt. Soll heissen: Die Besucher werden wie in den letzten Jahren wieder gratis und bequem aufs Ex-

po-Gelände im Reinacher Moos chauffiert. Den Personentransport übernimmt allerdings neu der Postautobetrieb SB Trans GmbH Sursee von Adolf Hüsler mit modernsten Bussen. An den drei bewährten Routen «Reinach-Pfeffikon-Menziken-Reinach», «Reinach-Beinwil-Reinach», dem Shuttle-Service ab WSB-Haltestelle Reinach Nord wird ebenso festgehalten, wie am Nachtbus-Betrieb, der von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag bis 03.00 Uhr angeboten wird. Der Shuttlebus-Betrieb ab den wenigen Parkplätzen (Nähe Kreisel Eie und Bertschi Recyclinghof) wird ebenfalls wieder angeboten. «Das Parkplatzangebot ist aber äusserst knapp», wie Christian Schweizer warnt. Als lokaler Besucher tut man deshalb gut daran, das bequeme Gratisbus-Angebot in Anspruch zu nehmen. Die Aussteller erfuhren am Info-Abend zudem auch alles Wissenswerte rund um den Aufbau, die Zulassung der Ausweise, den Abbau etc., bevor zum gemütlichen Teil, dem Spaghetti-Plausch mit dem Kuhn Party-Service, gestartet wurde.

VHS Hitzkirch: Kursprogramm 2018/19, 2. Semester

Allgemeine Kurse

Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht AL-563: Daten: Di., 19. + 26. März 2019. Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 70.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: G. Jämsä, Kommunikationsberaterin. **Präsentieren mit Wirkung AL-564:** Kennenlernen von Präsentations-techniken. Datum: Do., 04. + 11. April 2019. Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 70.–. Leitung: F. Sandmeier, Master of Science in Business Administration FH. **Pflege- und Schminkkurs AL-565:** Datum: Do., 16. Mai 2019. Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 50.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: F. Küttel, Kosmetikerin und Visagistin.

Gesundheitskurse

Diese Kurse werden bei Bedarf laufend fortgesetzt, ein Einstieg ist jederzeit möglich. **Wirbelsäulengymnastik GE-571:** Daten: 9x donnerstags, ab 07. Februar 2019, Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. **Wirbelsäulengymnastik GE-572:** Daten: 9x donnerstags, ab 07. Februar 2019, Zeit: 18.50 – 19.50 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-566:** Daten: 9x mittwochs ab 6. Februar. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Judith Arnold. **Pilates GE-567:** Daten: 9x donnerstags ab 7. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 135.–. Leitung: Gina Wehrli. **Meditation, Einführungskurs GE-568:** Daten: Do. 14./21./28 März. Zeit: 17.30 – 19.00 Uhr. Kosten: 70.–. Leitung: N. Eugster. **Aquapower mit Rebecca GE-573:** Aqua Potenzial, facettenreiches Wasserfitnesstraining. Daten: 10x donnerstags, ab 10. Januar 2019. Zeit: 13.20 – 14.05 Uhr, Kosten: Fr. 250.– inkl. Eintritt. Leitung: R. Strebel.

Sprachkurse

Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch.

Detaillierte Angaben zu allen Kursen: www.vhs-hitzkirch.ch; Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon 041 917 48 00; E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Veranstaltungen

Literaturabend – «Königskinder». «Entscheidend ist nicht, ob die Geschichte wahr ist. Wichtig ist, dass sie stimmt.» So spricht Tina zu Max, als sie auf einem tief verschneiten Alpenpass feststecken und Max mit dem Erzählen einer Geschichte beginnt. Alex Capus verwebt die Abenteuer eines armen Kuhhirten und einer reichen Bauerntochter zu einem Spiel zwischen den Jahrhunderten. Wir diskutieren über das neue Buch des erfolgreichen Autors. In Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Hitzkirch. Leitung: Markus Diebold. Montag, 08.04.2019, 19.30 Uhr, Gemeindebibliothek Kommende Hitzkirch, Kosten Fr. 10.–

Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage Hitzkirchertal in Mosen. Bei einer Führung durch die umfangreich sanierte Kläranlage erleben Sie, welcher Aufwand für die Reinigung des Abwassers nötig ist und vor welchen Herausforderungen die heutige Abwasserreinigung steht. Erfahren Sie bei einem Rundgang mehr über den komplexen Reinigungsprozess. Samstag, 11. Mai 2019, 10.00 Uhr. Treffpunkt: ARA Hitzkirchertal, Moosmatten, 6295 Mosen. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung beim Sekretariat bis 6. Mai 2019.

Rekorde im Landesmuseum. Bei dieser Museumsführung machen wir uns auf die Suche nach dem ältesten, kostbarsten oder schwersten Objekt. Eine kurzweilige Reise voller Highlights im Landesmuseum Zürich. Samstag, 25. Mai 2019, 11.00 Uhr Landesmuseum Zürich (individuelle Anreise). Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung beim Sekretariat bis 15. Mai 2019.

Malergeschäft Steiner AG: Geschäftsübernahme

Im Jahre 1950 gründete Armand Steiner das Malergeschäft A. Steiner in Beinwil am See. Markus und Esther Steiner übernahmen es im Jahre 1988, wandelten die Einzelunternehmung 1991 in eine Aktiengesellschaft um und führten es bis heute als erfolgreiches Familienunternehmen.



Martina Moos-Steiner (3. von links) führt das Familienunternehmen in dritter Generation.

(Eing.) – Es geht weiter für Sie! Geschäftsübernahme in der 3. Generation. Mit Dankbarkeit trete ich jetzt, 1. Februar 2019, in die Fussstapfen meines Grossvaters Armand und meiner Eltern Markus und Esther Steiner und führe das Malergeschäft in der 3. Generation weiter. Unser Firmenname ändert sich auf Malergeschäft Steiner AG und unser Werbeauftritt erscheint in neuen Farben.

Top-Qualität bleibt unser Markenzeichen:

- Termintreue und Pünktlichkeit
- Ordnung und Sauberkeit
- Kompetente Beratung
- Nachhaltige Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung

Wir malen, gipsen, spritzen, tapezieren, dekorieren und unterstützen Sie bei Eigenleistungen. Ob Renovation, Umbau oder Neubau, Sie als Kunde sind unser Kapital und dafür setzen wir uns kompetent ein.

Einladung

Wir öffnen für Sie unsere Türen am 13. April 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr und/oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.malergeschäft-steiner.ch.

Geschenk

Ein Jahr lang (1. Februar 2019 bis 31. Januar 2020) profitieren Sie von einem 3% Generationenrabatt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ein-Blick in die Themen der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal durch einen Aussenstehenden

Der soziokulturelle Animator Philipp Hodel bezog Anfang Jahr einen fünfwöchigen Vaterchaftsurlaub. Für diese Zeit ist Jandrik, der 21-jährige Sohn der Jugendarbeiterin Susca Bucher, eingesprungen und erzählt im Folgenden von seinen Eindrücken: «Vor meiner Stellvertretung half ich bereits ein paar Mal aus und hatte so eine ungefähre Vorstellung von der Arbeit im Jugendtreff Joy».

(Eing.) – «Den Jugendtreff Joy erlebe ich als einen optimalen Raum, wo Oberstufenschüler/-innen und teilweise auch Lehrlinge ihre Freunde treffen, aber auch neue Jugendliche kennenlernen können. Erstaunt hat mich, dass die Durchmischung der Geschlechter- und der Altersgruppen so ausgeglichen ist. Dies hat sicher mit der respektvollen Willkommenskultur und den klaren Hausregeln zu tun. Ganz unterschiedliche Jugendliche spielten zusammen, erzählten sich, was sie beschäftigte, hörten Musik oder erholten sich im Chillraum von anstrengenden Prüfungen.

Durch das Ernstnehmen und Einbeziehen, sind die Jugendlichen sehr offen für Partizipation und übernehmen in verschiedenen Bereichen auch Verantwortung. Sie kaufen z.B. für den Kiosk ein, backen, wischen den Aussenplatz oder dösen mit dem Staubsauger durch die beiden Räume. Zusammen werden Projekte und Angebote geplant und umgesetzt. So bietet die Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal eine Plattform, auf welcher die Jugend ihre Ideen umsetzen und dadurch ihre Stärken entdecken und vieles für ihr Leben lernen kann.

Jeden Tag lernte ich neue, ganz unterschiedliche Jugendliche kennen, viele waren mir gegenüber

offen und erzählten von sich und ihren Lebens-themen. Diese Offenheit schätzte ich sehr! Einige Jugendliche durfte ich bei ihren Bewerbungen unterstützen, Gespräche einüben oder das Motivationsschreiben durchgehen.

Mit einer Gruppe von Jugendlichen plante ich das Projekt «Pizza-Plausch», wo wir 5 Kilo Mehl zu einem feinen Teig verarbeiteten. Über 30 Mädchen und Jungen genossen die selbstgemachten Pizzen und das Zusammensein.

Für mich macht diese Arbeit sehr viel Sinn, denn mit relativ wenig Mitteln kann die Jugendarbeit viele Jugendliche unterstützen und ihnen einen Ort bieten, wo sie ihre Ideen einbringen und ihre Talente entdecken und einfließen lassen können.

Rückblickend waren für mich diese Wochen sehr spannend und lehrreich und bestärkten meinen Wunsch, Soziokultur zu studieren.

Nun freue ich mich auf das Studium und möchte allen Jugendlichen, dem Team und der Gemeinde für ihre Offenheit und das Vertrauen mir gegenüber danken.»



Ankündigung

Der nächste, tolle Mädchen*powertag findet am Samstag, 6. April statt. Diesjährige Workshops sind: Tanzen, Theater, Fotografieren/Fotoshooting, Thaiboxen und eigene Songs kreieren.

Infos und Flyer mit Anmeldetalon gibts bei suscabucher@jugendhitzkirch.ch oder direkt im Joy.

Team der Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal
www.jugendarbeit-hitzkirchertal.ch



SG SCHONGAU

Für die Betreuung unserer Schützenstube bei unseren Vereinsanlässen suchen wir Dich als

unsere/n Schützenwirt/in

Interessiert?

Weitere Infos erteilt Dir gerne unser Präsident Adrian Bütler
041 520 73 53 / praesident@sg-schongau.ch



Sind die Beine gleich lang? Der diplomierte Dorn-Therapeut Sandro Aeschbach klärt zuerst eine mögliche Schiefelage des Beckens ab.

Schmerzen gehts mit sanftem Druck an den Kragen

Die Kosten im Gesundheitswesen explodieren. Ein Ende ist nicht in Sicht. Genauso wenig wie die Diskussionen, die jeden Herbst bei den angekündigten Prämienerrhöhungen wieder von vorne entflammen – verbunden mit den Fragen aller Fragen, wie man bitte schön doch dieses Kostenwachstum im Gesundheitswesen in den Griff bekommen könnte.

(tmo.) – Mit Taten statt Worten wartet der diplomierte Dorn-Therapeut Sandro Aeschbach in den Passiflora Naturheilpraxen Menziken und Möhlin auf. Eines seiner Rezepte lautet ganz einfach: «Eine OP ist gemäss seinen vielen Erfahrungen nicht immer zwingend nötig. Auch muss man nicht immer zu Medikament greifen.» Hier liegt ganz viel Sparpotenzial begraben. Eine Aussage, die er nicht einfach so im Raum stehen lässt und seinen Worten postwendend Taten und Beweise folgen lässt. In einer Therapie-Studie (5 Sitzun-

gen) hat er letzten Herbst acht Patienten, die über verschiedene Schmerzsymptome klagten, während rund eines Monats begleitet und ihnen mit seiner Dorn-Therapie zu Schmerzlinderung und gar zu Schmerzfreiheit verholfen.

Um es gleich vorwegzunehmen: Wenn eine Dame (Andrea Bas aus Menziken) seit 20 Jahren und nach fünf (!) Rückenoperationen, nach wie vor mit Schmerzen im Brust- und Lendenwirbelbereich, mit Ischias, Kopfschmerzen und Lähmungs-

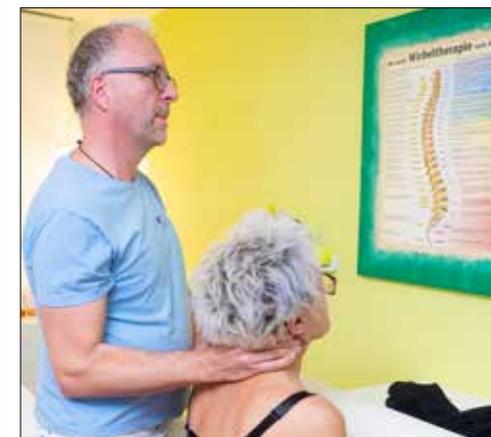
erscheinung lebt und täglich starke Medikamente zu sich nehmen muss und nach der Dorn-Therapie bei Sandro Aeschbach praktisch schmerzfrei ist – ohne Medikamente, notabene – macht das natürlich einerseits hellhörig, wirft andererseits aber auch Fragen auf. Nein, Experimente oder gar Hokuspokus haben im Gesundheitswesen nichts verloren. Auch bei Sandro Aeschbach nicht. Es ist die Wirbeltherapie nach Dorn, auf welcher Aeschbachs Erfolge gründen.

«Alle Schmerzbilder meiner Testkandidaten und bei vielen Menschen da draussen waren und sind auf einen Schiefstand des Beckens zurückzuführen. Dieser wiederum zieht eine Fehlstellung der Wirbelsäule nach sich, was ganz viele verschiedene Schmerzbilder hervorrufen kann», so Aeschbach. Diesen Schmerzen rückt der diplomierte Dorn-Therapeut mit sanften Daumendruck zu Leibe. Gleich lange Beine sind die Basis für eine gesunde Wirbelsäule. Zu Beginn einer jeden Behandlung der Wirbelsäule werden deshalb zuerst die Beinlängen kontrolliert und anschliessend mit einem einfachen Verfahren korrigiert.

Das war selbstverständlich auch bei Sibylle Erismann der Fall. Die Menzikerin trat die Studie mit verschiedenen Schmerzsymptomen (Gesäss, Kreuzbein, Ischias, Hals- und Brustwirbelwirbel, Migräne etc.) an und erhoffte sich von Sandro Aeschbach Schmerzlinderung. Dies, nachdem eine Bandscheiben-Operation und die tägliche Medikamenteneinnahme bisher keine Besserung brachten. Auf einer von Aeschbach angewandten Skala zwischen 0 und 10 (10 ist das Maximum) befand sich ihr Schmerzempfinden bei Antritt und an fünf verschiedenen Körperpartien durch-

schnittlich zwischen 8 und 5. Nach Abschluss der Therapie-Studie lagen bei Sibylle Erismann alle Werte bei Null. Die langersehnte Lebensqualität hielt bei der Menzikerin endlich wieder Einzug.

Der Erfolg der Schmerzlinderung liegt aber nicht nur alleine in der von Sandro Aeschbach angewandten Dorn-Therapie, welche in der Regel insgesamt eine bis zwei Stunden dauert. Wichtig sei, so Aeschbach, dass die Patienten anschliessend die von ihm abgegebenen Selbstübungen anwenden. Der Erfolg einer Schmerzlinderung liegt dann in ihren Händen. Der zeitliche Aufwand ist dabei minim. Eine Minute genügt, um die Übungen grundsätzlich an jedem x-beliebigen Ort zu machen. Morgens beim Aufstehen, in der Dusche, in einer Pause am Arbeitsplatz etc. Es ist ein kleiner Zeitaufwand für eine grosse Wirkung. Verständlich, dass Sandro Aeschbach als Mitglied beim Dorn-Verband Schweiz deshalb an die Disziplin seiner Patienten appelliert. «Es lohnt sich auf jeden Fall, diese Zeit zu investieren für sein Wohlbefinden, zum Wohle der eigenen Gesundheit und nicht zuletzt zum Wohle des Gesundheitswesens.»



Sandro Aeschbach bei einer Wirbeltherapie nach Dorn.

CLUB DER
FAMILIEN



Film Popcorn Spass

Der quirlige Hase Peter (Stimme: Christoph Maria Herbst) ist ebenso rebellisch wie charmant und hält nicht sonderlich viel davon, sich an Regeln zu halten. Entsprechend hat das Langohr meist nur Unfug im Sinn, womit er regelmäßig für gehörig Chaos sorgt. Er schleicht sich mutig in den Gemüsegarten des Bauern McGregor...was ihm seine Mutter ausdrücklich verboten hat. Ein Abenteuer beginnt. Prachtvolle Mischung aus Real- und Animationsfilm nach dem beliebten Buch von Beatrix Potter.

FILM: Peter Hase , Kinofilm 2018, Regie Will Gluck, FSK 0, Gesetzliches Alter 6/4 Filmlänge 1h 35 min

DATUM: 3. April 2019, 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

ORT: GROSSE AULA, SCHONGAU

ALTER: ab 4 Jahre, Kinder bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

KOSTEN: 3.- Fr. Unkostenbeitrag pro Kind. Im Ticket sind Popcorn und Sirup inbegriffen.

Wir freuen uns auf einen spannenden und lustigen Nachmittag mit euch. Club der Familien



CITROËN BERLINGO

CITROËN JUMPY

CITROËN JUMPER

CITROËN PRO

EIN GUTER VAN IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
ER KANN EINFACH ALLES.

INSPIRED BY PRO

Garage FAES AG Oberkulm

Tel 062 768 20 20, info@garagefaes.ch, www.garagefaes.ch